



In Kürze wird ausgegeben:

Buddhistische Tempelanlagen in Siam

von

Professor Dr. Karl Döhning

Lexikon-Oktav. Ein Textband mit Abbildungen und zwei Tafelbände mit 180 Tafeln. In Kunstleder gebunden Preis 450 Mark ordinär, 320 Mark netto

SIAM stand schon seit Jahrhunderten mit den Kulturländern Europas in Beziehungen. Um so auffallender ist es, dass von Siams architektonischen und kunstgewerblichen Schöpfungen so wenig in Europa bekannt ist, obgleich sie denen der Chinesen und Japaner in keiner Beziehung nachstehen. Das vorgenannte Werk will diese Lücke in unserer Kenntnis von der Kunst Ostasiens schliessen, indem es die Tempelbaukunst Siams so vollständig und systematisch behandelt, wie es bisher noch nicht geschehen. Die religionsgeschichtlich höchst interessanten siamesischen Traditionen über die Tempelanlagen wurden weitgehend herangezogen. Der Text wird überall ausgiebig durch Abbildungen unterstützt. Wertvoll sind vor allem die zahlreichen massstäblichen Aufnahmen und die auf 157 Doppel-Lichtdruck- und 23 Kupfertiefdrucktafeln wiedergegebenen Gesamtbilder und Details.